



Pablo Walser

Kreuzlingen — Wer will, wer will, wer hat noch nicht? Lassen Sie das Glücksrad kreisen! Erfinden Sie Ihre eigene Propagandazeile! Oder gleich ein neues Weltbild! Begründen Sie eine Religion! Alles ist möglich, nur friedlich muss es sein und tolerant, hierarchiefrei und offen. Dann fügt es sich perfekt in Pablo Walsers Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen. Der Künstler (*1989) hat 2019 den Thurgauer Adolf Dietrich-Förderpreis erhalten und präsentiert anlässlich dieser Auszeichnung eine Denkwerkstatt voller Philosophien, Utopien und Ideale. Ihre Form ist ebenso heterogen wie ihr Inhalt: Fortschrittliche Ideen aus dem 19. Jahrhundert treffen auf tagesaktuelle Theorien, eine grandiose Zettelwirtschaft auf grosse Schautafeln, vollautomatisches Kinderspielzeug auf Mitmachaktionen, Malerei auf Biomasse. Hier geht es drunter und drüber und doch fügt sich alles zusammen, denn Pablo Walser wertet das Material nicht. Eine übermalte Zeitungsseite ist ihm genauso wichtig wie der ganze Schreibtisch, ein Skizzenfragment steht selbstverständlich neben einem mehrseitigen, detailreichen Comic. Diese Gleichbehandlung drückt beiläufig und doch sehr deutlich den Anspruch aus: Fort mit Grenzen und Rangordnungen! Mit Witz und Verve für eine bessere Welt! *KS*



Pablo Walser · Ausstellungsansicht Kunstraum Kreuzlingen. *Foto: Richard Tisserand*

→ Kunstraum Kreuzlingen, bis 19.
↗ www.kunstraum-kreuzlingen.ch